

Erfahrungsbericht – Wintersemester 2015

Universität/Hochschule: York St John University

Adresse: Lord Mayor's Walk, York, YO31 7EX

Land: England



Info Universität:

Kontaktperson: Kim Smith (K.Smith@yorksj.ac.uk)

Allgemeine Organisation: Die Organisation der Uni war sehr gut, vor allem die Welcome Week war sehr hilfreich für die internationalen Studenten und gut geplant. Bei Fragen konnte man sich jederzeit an Kim Smith oder den Student Advice Desk (neben der Rezeption im Holgate Building) wenden. Alle Mitarbeiter der Uni und die Professoren sind sehr freundlich und hilfsbereit!

Lage: Wenige Gehminuten von der Innenstadt entfernt, daher befinden sich auch viele Pubs, Bars und Restaurants in der Nähe der Uni.

Campus: Die Kombination aus sehr alten und neuen Gebäuden macht die York St John University sehr sympathisch. Alle Räumlichkeiten sind modern ausgestattet und man hat am ganzen Campus WLAN. Für Studierende stehen in der Bibliothek, aber auch im Hauptgebäude (Holgate Building), zahlreiche Computer und Sitzmöglichkeiten zur Verfügung. Die Mensa bietet günstige Menüs und die Student's Union ist ein beliebter Treffpunkt wo Fußball- und Rugbyspiele übertragen, Karaoke Abende veranstaltet und Getränkeaktionen (z.B. 1£ a pint) geboten werden.



Vorlesungen/Kurse/Schulpraxis: Um 30 ECTS zu erlangen mussten 3 Module zu je 10 ECTS belegt werden. In jedem Modul gab es eine Vorlesung und ein Seminar, wobei der Unterschied oft nicht erkennbar war. Die Anwesenheitszeit war viel geringer als bei uns an der PH, dafür herrscht 100% Anwesenheitspflicht. Folgende Kurse haben meine Kollegin Eva und ich belegt:

- World Englishes (sehr empfehlenswert!)
4 Blogbeiträge mit jeweils 500 Wörtern + Essay mit 2.500 Wörtern
- Childhood and Youth Development
Essay mit 3.000 Wörtern
- Child Development and Early Learning 1
Essay mit 2.500 Wörtern

Die Professorinnen waren sehr freundlich und hilfsbereit und eine organisierte Eva, mir und zwei Salzburger Kolleginnen einen Besuch in einer Primary School.

Transcript of Records: Wird an die PH geschickt, sobald die Noten von der Uni bestätigt wurden (voraussichtlich Februar/März).

Info Sonstiges:

Anreise/Flug: Unser Hinflug im September (Linz-Frankfurt-Manchester) und Rückflug im Jänner (Manchester-Frankfurt-Linz) hat ca. 200€ gekostet. Da wir erst um 23 Uhr in Manchester gelandet sind und der Shuttlebus, der von der Uni für die internationalen Studenten kostenlos zur Verfügung gestellt wurde erst wieder um 10 Uhr am nächsten Tag ging, haben wir eine Nacht am Flughafen verbracht.

Da wir unsere Weihnachtsferien zu Hause verbringen wollten haben wir noch zwei zusätzliche Flugmöglichkeiten ausprobiert: Flug Manchester-Wien (ca. 100€) und Flug Linz-London (ca. 45€ - von London nach York dann mit Megabus für ca. 15€). B

Unterkunft: Die Universität stellt Unterkünfte zur Verfügung. Eva und ich entschieden uns für die Unterkunft *The Grange* und unser Wunsch, dass wir im selben Haus wohnen möchten, wurde uns erfüllt. Die Unterkunft besteht aus vielen Reihenhäusern in denen jeweils 4-5 Studenten zusammenleben. Jeder hat ein eigenes Zimmer, das mit Bett, Nachtkästchen, Kleiderschrank, Waschbecken,

Bücherregal, Schreibtisch und Kommode ausgestattet ist. Küche, WC und Dusche werden mit den Mitbewohnern geteilt. Die Gemeinschaftsräume werden alle 2 Wochen von einer Putzfrau geputzt. Das Zimmer muss selber in Ordnung gehalten werden, hierfür steht ein Staubsauger im Abstellraum zur Verfügung. Küchenutensilien sind selber zu besorgen, die haben Eva und ich günstig vor Ort in einem Supermarkt gekauft. Die Unterkunft befindet sich nur 5-10 Gehminuten von der Uni entfernt, wobei um 23 Uhr das „blaue Tor“ zugesperrt wird und man dann einen längeren Weg gehen muss. 2 Waschräume mit jeweils 4 Waschmaschinen (£ 2,20 pro Waschgang) und 4 Trocknern (£ 1,20 pro Trocknung) sind am Gelände vorhanden. Die Kosten für die Unterkunft betragen für 4 Monate ca. 2.000 €.



Kultur: York ist berühmt für seine historischen Gebäude, verwinkelten Gassen, für seine Minster (größte mittelalterliche Kirche in England), die mittelalterlichen Stadtmauern, wurde von den Römern und Wikingern geprägt und ist die Geburtsstadt von Guy Fawkes, der 1605 im „Gunpowder Plot“ versuchte das Parlament in die Luft zu sprengen. Die Kombination aus Geschichte und Moderne, sowie eine Vielzahl an Museen, Shops, Restaurant, Bars und Pubs beleben die historische Stadt und verleihen ihr einen einzigartigen Charme.



Aktivitäten: Während des Semesters wurden von der Uni verschiedene Aktivitäten geplant und organisiert (z.B. ein Trip nach Liverpool, Thanksgiving Dinner, basteln und Film schauen vor den Weihnachtsferien). Außerdem gibt es sehr viele Sportclubs und Societies, denen man für einen kleinen Mitgliedsbeitrag beitreten kann. York selber hat viel zu bieten und hat die perfekte Lage um mehr vom Vereinigten Königreich zu entdecken! An einigen Wochenenden haben Eva und ich Ausflüge unternommen und sind zum Beispiel nach Whitby, Edinburgh und Glasgow gereist. In der Reading Week (1 Woche frei, in der die Graduierungen in der Minster stattfinden) sind wir nach Irland geflogen und haben 5 Tage dort verbracht. Außerdem haben wir uns ein Fußballspiel der Championsleague (Manchester United – VfL Wolfsburg) angeschaut. Für Partybegeisterte hat York zahlreiche Clubs, Pubs und Bars zu bieten.

Wetter: Im September und Oktober wurden wir mit vielen Sonnenstunden beschenkt, wobei zwischendurch und vor allem im November/Dezember das Wetter „typisch englisch“ beherrscht von Nebel und Regen war. Einige Male stieg der Wasserstand des Flusses



Ouse rasant an und überflutete zum Teil die die Flusspromenade. In unserer Abwesenheit in den Weihnachtsferien gab es schlimme Hochwasser im Norden Englands, von denen auch York betroffen war.

Essen: Wer Burger und Pommes liebt wird die Zeit in York auf jeden Fall genießen, denn Pubs/Restaurants bieten eine große Auswahl an Burger. Essen gehen ist ziemlich teuer, jedoch bieten viele Restaurants Ermäßigungen an verschiedenen Tagen (z.B. zahlt man bei *The Slug and Lettuce* an einem Montag 50% weniger für sein Essen-weitere Infos auch unter wichtige Links). Eva und ich haben meist zusammen für uns selber gekocht, was nicht nur kostensparend sondern auch immer sehr lustig war.



Kosten: Die Lebenshaltungskosten in England sind sehr teuer und die Unterkunft war mit umgerechnet 500€ im Monat auch nicht gerade ein Schnäppchen. Lebensmittel haben wir meist bei Morrisons, selten bei Sainsbury's oder Tesco, gekauft. Außerdem gibt es Poundland und Poundworld, zwei Shops in denen alles nur einen Pfund kostet. Je nachdem wieviel man unternimmt, reist, essen oder shoppen geht variieren natürlich die Gesamtkosten des Auslandsaufenthaltes.

Internet: Sowohl am gesamten Campus-Gelände als auch in der Unterkunft hat man WLAN. Die Verbindung ist größtenteils sehr gut, Whats App Anrufe nach Österreich und auch Filme/Serien streamen haben bei mir immer super funktioniert. Auch in der Innenstadt oder manchen Pubs/Bars hat man die Möglichkeit WLAN zu nutzen.

Entfernungen: Das Schöne an York ist, dass alles zu Fuß erreichbar ist. Von unserer Unterkunft brauchten wir zu Fuß nur ca. 8 Minuten zur Uni, ca. 20 Minuten in die Innenstadt und ca. 30 Minuten zu Morrisons und zum Bahnhof. Mit dem Zug braucht man ca. 1 Stunde und 45 Minuten von York nach Manchester zum Flughafen.

Mobilität (Bus, Zug,...): In York selber sind wir immer alles zu Fuß gegangen, es gibt aber auch Busse. Für unsere Wochenendausflüge haben wir meist den Zug genommen, hierbei empfiehlt es sich die 16-25 Railcard für £30 zu kaufen, mit der man Zugtickets günstiger bekommt (vergleichbar mit der ÖBB Vorteils card). Außerdem empfiehlt es sich die Tickets im Voraus zu kaufen, somit spart man nochmal ein paar Pfund und man hat einen fixen Sitzplatz im Zug. Der Hin- und Rückflug nach Dublin mit Ryan Air war für insgesamt 35€ war ein echtes Schnäppchen, da waren unsere Reisen nach Edinburgh und Glasgow mit dem Zug teurer.

Impfungen: Keine Impfungen notwendig. Während der ersten Tage an der Uni erhielten Eva und ich eine Impfung gegen Meningitis, die für alle neuen Studenten kostenlos von der Universität zur Verfügung gestellt wurde.

Visum: Ist erst ab einer Aufenthaltsdauer von 6 oder mehr Monaten erforderlich.

Wichtige Links: Homepage der Uni: <http://www.yorksj.ac.uk/>

Essen für Studentenbudget: <http://www.yorkmix.com/food-drink/how-to-eat-out-on-a-budget-seven-days-a-week-in-york/>

16-25 Railcard:

http://www.nationalrail.co.uk/times_fares/prd359000a04000200b5da61f1e92b72.aspx

WICHTIGES & TIPPS:

- Kurse können in der Welcome Week noch geändert werden
- Unbedingt an den Veranstaltungen in der Welcome Week teilnehmen
- Küchen- und Badutensilien erst vor Ort kaufen
- Die Uni-Bibliothek bietet Hilfe bei Problemen mit richtigem zitieren
- Mit dem Studentenausweis ist der Eintritt in die Minster kostenlos
- Für die Railcard braucht man ein Passfoto
- Die Chance nutzen Englisch zu reden – man wird trotz Fehlern verstanden
- Keine Angst haben Fragen zu stellen oder um Hilfe zu fragen

FAZIT:

Mein Auslandssemester in York war eine tolle und unvergessliche Erfahrung. Ich habe viel über Land und Leute gelernt, viel erlebt und gesehen und bin auf jeden Fall selbstständiger geworden. Sprachlich gesehen habe ich auch viel dazu gelernt und das Essay schreiben war eine gute Übung für das Schreiben der Bachelorarbeit. Die York St John University ist top ausgestattet und alle Mitarbeiter, Professoren und generell Engländer sind sehr freundlich und hilfsbereit. York ist eine tolle kleine Stadt, in der ich mich als „Mädl vom Land“ sehr wohl gefühlt habe.



Whitby



Whitby Abbey mit Kolleginnen der PH Salzburg



Club Salvation



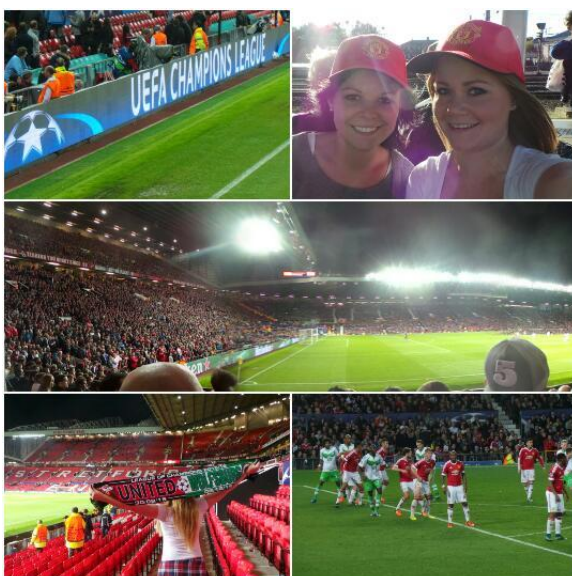
Stadionbesuch in Liverpool



Cliffs of Moher im Westen Irlands



Giant's Causeway in Nordirland



Championsleague Spiel im Old Trafford



Auf der Suche nach Nessie